



© Andrea Pirker



Fachexkursion: Das Natura 2000 Gebiet Zirbitzkogel – Lebensraum für seltene Vögel und Arbeitsplatz für Waldbewirtschaftler

Termin: Freitag, 24. August 2018, 10:30 – ca. 15:00 Uhr
Treffpunkt: Ing. Andrea Pirker & Ing. Stefan Maurer, Kulm am Zirbitz 28, 8820 Neumarkt
Treffpunkt am Hof, Bustransfer auf das „Scharfe Eck“ (2.350 m Seehöhe), Fußmarsch bergab durch das mit Vieh bewirtschaftete Almgebiet mit Natura 2000 Status und weiter durch bäuerlich bewirtschafteten Wald (etwa 1 Stunde, leichtes Gelände / alternativ Busfahrt zum Treffpunkt), Rückkehr zum Hof ca. 15:00 Uhr

Der Zirbitzkogel wurde 2006 vom Land Steiermark als Europaschutzgebiet 31 im europäischen Schutzgebietsnetzwerk Natura 2000 verordnet. Ausschlaggebend für die Unterschutzstellung des Vogelschutzgebietes war das Vorkommen des Mornellregenpfeifers. Weiters stehen Steinadler, Wanderfalke, Alpenschneehuhn und Birkhuhn unter Schutz. Als regelmäßig vorkommender Zugvogel wurde für das Gebiet der Steinrötel genannt. Die walddreiche Region Zirbitzkogel-Grebenzen ist auch Naturpark und Anziehungspunkt für Erholungssuchende, vor allem für Wanderer und immer mehr auch für Radfahrer, Paragleiter und andere Trendsportarten.

Die Exkursion umfasst auch die Themen Landnutzung und Natura 2000 oberhalb der Waldgrenze, Schutzwald in und außer Ertrag sowie jagdliche Herausforderungen und hat das Ziel, den Wissensaustausch zwischen Betroffenen, Wissenschaft, Behörde und der interessierten Öffentlichkeit zu fördern.

Fachexkursion mit:

Carl Prinz von Croy, Obmann der Land&Forst Betriebe Steiermark
Begrüßung

Ing. Andrea Pirker & Ing. Stefan Maurer, Grundeigentümer und Bewirtschafter des Exkursionszieles
Alm und Wald als Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Menschen, Besonderheiten bäuerlicher Alm- und Waldbewirtschaftung unter Berücksichtigung von Natura 2000 Schutzgütern, Herausforderungen der Wald- und Jagdwirtschaft im Hinblick auf Freizeitnutzungsverhalten

Dr. Veronika Grünschachner-Berger, Wildbiologin
Schutzgüter im Natura 2000 Gebiet Zirbitzkogel aus wildbiologischer Sicht

Dipl.-Ing. Klaus Tiefnig, Landesforstdirektion
Jagd ist gelebter Naturschutz – der Blick aufs Ganze im Ökosystem Wald

Dr. Gernot Esterl, Bezirkshauptmannschaft Murau, Land Steiermark
Erfahrungen mit dem Natura 2000 Gebiet Zirbitzkogel aus Sicht der Verwaltungsbehörde

Für die Teilnahme ist eine **Anmeldung bis 15. August unter stmk@landforstbetriebe.at** oder Tel. 0316/825 325 erforderlich - begrenzte Teilnehmerzahl! Die Teilnahme ist kostenfrei.
Gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

Wir laden Sie sehr herzlich ein und freuen uns über Ihr Interesse!

Mit freundlichen Grüßen
Carl von Croy
Obmann

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDEMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

Das Land
Steiermark
→ Land- und Forstwirtschaft

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

